

Newsletter 1 . Mai 2011

Liebe Gönnerinnen und Gönner,

Sie halten die erste Ausgabe des Newsletters unseres Gönnervereins in den Händen. Wir möchten Sie in dieser Form in regelmässigen Abständen über die Entwicklung des von Ihnen unterstützten Tennis&Schule Projekts informieren. Im August werden es bereits zwei Jahre sein, seit unserem Startschuss zu diesem schweizweit einzigartigen Projekt. Die positiven Rückmeldungen und Resultate, sei es von involvierten Eltern, Trainerkollegen oder gar von höchster Stelle – Swiss Tennis unterstützt unsere Idee mit viel Wohlwollen – freuen uns natürlich sehr und sind zugleich Ansporn den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten. Auf diesem stehen ganz klar die Kinder im Zentrum. Daher liegt uns auch deren Meinung zum Tennis&Schule Projekt besonders am Herzen. Und die können sie Euch auf den nächsten Seiten gleich selbst darlegen. Viel Spass bei der Lektüre!

Die Kinder des Tennis&Schule Projekts 2010/11 auf einen Blick

<u>Klasse</u>	<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrg.</u>	<u>Klass.</u>	<u>Trg.umfang pro Woche</u>	<u>Wohnort</u>
6. Klasse	Lüthi Michelle	1999	R3	14 Std.	Linden
6. Klasse	Pfäffli Markus	1998	R5	13 Std.	Thun
5. Klasse	Kern Celine	1999	R3	13 Std.	Thierachern
5. Klasse	Sofia Blanck	2000	R5	10 Std.	Schliern b. Bern
5. Klasse	Nora Schweizer	1999	R5	8 Std.	Münsingen
5. Klasse	Sina Schneeberger	1999	R5	6 Std.	Thierachern
3. Klasse	Valentina Ryser	2001	R6	12 Std.	Thun
3. Klasse	Luka Obradovic	2001	R6	10 Std.	Thun
3. Klasse	Noah Leuenberger	2001	R6	7 Std.	Uetendorf
3. Klasse	Giona Daumüller	2001	R7	7 Std.	Thierachern
3. Klasse	Emilie Graber	2001	R7	9 Std.	Gerzensee
2. Klasse	Dominic Stricker	2002	R5	9 Std.	Grosshöchstetten
2. Klasse	Joel Mundwiler	2002	R7	5 Std.	Oberdiessbach
1. Klasse	Joël Meylan	2003	R6	8 Std.	Steffisburg

Programm Mai - September 2011

- 11.-13. Juni Swiss Tennis
Junioren Schweizermeisterschaften Qualifikation, Biel
U12, U14, U16, U18
- 5.-9. Juli Swiss Tennis
Junioren Schweizermeisterschaften Main Draw, Lausanne
U10, U12, U14, U16, U18
- 11.-29. Juli Tennis Academy CIS Heimberg
U6-U10 . Intensiv-Trainingstage in Heimberg
- 11.-29. Juli Tennis Europe
U12+U14-Turniere in Deutschland, England, Slowenien,
Österreich und Schweiz
- 1.-7. August Tennis Europe
U12-Turnier in Oetwil am See, ZH
- 2.-4. August Tennis Academy CIS Heimberg
U6-U10 . Trainingswoche in Oetwil am See
- 20.-21. August Swiss Tennis
U10+U12 Ranglistenturnier, Biel
- 3.-4. Sept. BO-Tennis
Junior Open Qualifikation, Wilderswil
- 10.-11. Sept. BO-Tennis
Junior Open Main Draw, Wilderswil



Highlights Sommer 2011

Juniorenschweizermeisterschaften in Lausanne

Eine spannende Zeit steht bevor. Beginnen wird sie mit den Schweizermeisterschaften, respektive deren Qualifikation, welche traditionell übers Pfingstwochenende stattfinden wird. Wer nicht zu den 16 besten gemäss Rangliste in der jeweiligen Alterskategorie gehört, muss sich im Bieler Seeland durch die Qualifikationsmühen kämpfen. Wir hoffen natürlich vom 5.-9. Juli in Lausanne mit einer möglichst grossen Delegation am Start der Schweizermeisterschaften zu sein. Neu werden auch Titel bei den U10 Mädchen und Jungs vergeben. Für uns ist diese neue Kategorie sehr interessant, da unser Tennis&Schule Projekt vor allem auf die optimale Förderung der Jüngsten abzielt.

Direktqualifizierte:

U10 Girls Ryser Valentina, R6 . Graber Emilie, R7 (8. Alternate)

Boys Stricker Dominic, R5 . Obradovic Luka, R6
Meylan Joel, R7 (3. Alternate)

U12 Girls Kern Celine, R3 . Lüthi Michelle, R3

Internationale Turniere (Tennis Europe) / Trainings im Sommer

Die Sommerferien sind für uns die wichtigste Phase im ganzen Jahr. Wir nutzen die schulfreie Zeit, um intensiv mit den Kindern zu arbeiten. Bei den älteren (U12/U14) haben internationale Turniere Priorität. Michelle Lüthi und Celine Kern werden vier Turniere in Deutschland, Österreich und der Schweiz bestreiten. Für Markus Pfäffli und Marc Loup sind Wettkämpfe in Slowenien, der Schweiz und Deutschland geplant, allenfalls werden wir aber auch das englische Königreich bereisen. Für die Kinder sind diese Einsätze jeweils eine grosse Herausforderung und auch eine gute Möglichkeit sich mit der internationalen Konkurrenz zu messen. Zugleich ist es aber auch immer ein kleines Abenteuer, oftmals zum ersten Mal getrennt von den Eltern unterwegs. Bei den jüngsten (U10) steht im Sommer das Training im Vordergrund. Highlight wird dabei sicher unser Trainingslager in Oetwil am See sein, weil zur selben Zeit dort das internationale U12-Turnier stattfindet. So schnuppern sie einerseits erstmals internationale Turnierluft und sehen zugleich wo sie selbst in ein, zwei Jahren stehen könnten, was sich wiederum sehr motivierend auf das Training auswirken sollte.

Interviews mit



Michelle Lüthi
6. Klasse
(ML)



Joel Meylan
1. Klasse
(JM)



Thierry Lüthi
Aspirant
(TL)

Seit wann bist du im Tennis&Schule Projekt?

ML . Seit dem Anfang des Projekts im Sommer 2009

JM . Seit Sommer 2010

Warum möchtest du ins Tennis&Schule Projekt?

TL . Mal schauen wie es ist. *Was genau?* Alles, aber vor allem möchte ich mehr Tennis spielen.

Wie sieht dein Tag in der Tennis Academy CIS Heimberg jeweils aus?

ML . 10 Minuten vor Trainingsbeginn wärmen wir uns gemeinsam au. Dann trainieren wir bis 11:30. Vor dem gemeinsamen Mittagessen dusche ich. Nach dem Essen haben wir oft noch etwas Zeit, die wir meist für Gesellschaftsspiele nutzen. Um 13 Uhr müssen wir im Schulzimmer sein, wo wir dann 2 Stunden Schule haben mit 10 Minuten Pause dazwischen. Anschliessend haben wir 30 Minuten „Zvieri“ Pause. Von 16:30 nochmals 2 Stunden Tennis, gefolgt vom obligaten Auslaufen und Dehnen.

JM . Schön. Ich spiele Tennis und habe Kondition. Dazwischen steht Duschen und Mittagessen mit einem Dessert auf dem Programm. Dann müssen wir zur Schule und Hausaufgaben machen. In der Pause rede ich mit meinen Kollegen übers Tennis.

Wie stellst du dir den Tag in der Tennis Academy CIS Heimberg vor?

TL . Zuerst ein bisschen Schule, dann Tennis spielen und nochmals Schule. Mittagessen ist im CIS und Kondition haben wir auch noch.

Auf was freust du dich stets am Meisten?

ML . Dass wir alle zusammen sind und dass ich nicht in die Schule muss. Ich bin lieber im CIS, weil die Schule weniger anstrengend ist. *Ist es dafür nicht anstrengender, wenn du das Verpasste nacharbeiten musst?* Nein, weil die Lehrerin immer alle Aufgaben mitgibt, bin ich stets auf dem selben Niveau wie meine MitschülerInnen.

JM . Kondition und Tennis.

Was würde dir dabei am Meisten gefallen?

TL . Das Tennistraining. Die Schule wäre auch besser, weil ich weniger warten muss, da die Klasse kleiner ist. *Kommst du um dich im Tennis oder in der Schule zu verbessern?* (schmunzelt) Im Tennis natürlich.

Und was magst du nicht so sehr?

ML . Nichts

JM . Ich habe alles gern.

Wie reagieren deine Klassenkameraden auf deine Absenz am MI/FR?

Sind sie auch mal neidisch?

ML . Sie sagen nicht viel, am Anfang waren sie ein wenig neidisch. Aber sie sind viel eifersüchtiger, wenn ich mal aufgrund eines internationalen Turnieres im Ausland bin und eine Woche die Schule fehle.

JM . Sie finden es schade, aber sie sind nicht neidisch, weil sie am Freitag selber 2 Stunden Sportunterricht haben.

Werden dir denn deine Klassenkameraden nicht auch fehlen?

TL . Nein, ich bin lieber im CIS, weil das mal etwas anderes ist. Ich bin ja sonst immer in der Schule.

Welches war dein bislang schönstes Tenniserlebnis?

ML . Das Int. U12-Turnier in Schweden (Mai 2010) und die Auslandsturniere generell, weil das tolle Erfahrungen sind.

JM . Es ist alles schön am Tennis.

TL . Mein erstes Turnier war das schönste Erlebnis.

Und welchen Traum möchtest du dir in deinem Tennisleben erfüllen?

ML . Profi werden und die Nummer 1 der WTA.

JM . Wie Roger Federer werden. *Warum denn?* Wegen dem Herumreisen und weil er alle Schläge beherrscht. *Und hast du ein Turnier, welches du einmal unbedingt gewinnen möchtest?* Wimbledon.

TL . R1 werden

Wem eiferst du nach?

ML . Nicht den Frauen, weil die jeweils so schnell wieder von der Bildfläche verschwinden. Daher mehr Roger Federer und Novak Djokovic.

TL . Roger Federer, weil er gut spielt und Schweizer ist.

Was ist ein Gönner?

ML . Verein! Sie unterstützen. *Und wie?* Sie geben Geld, damit der Tennis&Schule Tag überhaupt durchgeführt werden kann; wie ein Sponsor.

JM . Ich weiss es nicht. Mein Vater hat es mir mal erklärt, aber ich hab es vergessen.

TL . Ich weiss es nicht. *Weisst du was ein Sponsor ist?* Der gibt den Spielern Geld.

Rückblick Wintersaison 2010/11

Klassierungen

Anfang April erschienen die neuen Klassierungen. Diese berücksichtigen alle erzielten Resultate während eines Jahres und dokumentieren somit die Entwicklung und gemachten Fortschritte im Wettkampf am Genausten. Erfreulich ist, dass gleich fünf Mädchen und drei Knaben die nächste Stufe auf der Klassierungsleiter erklimmen konnten. Zudem sei erwähnt, dass fünf Spieler und Spielerinnen den Top-Ten ihres Jahrgangs angehören. Joel Meylan (Nr.1/2003), Dominic Stricker (Nr.2/2002), Celine Kern (Nr.6/1999), Michelle Lüthi (Nr.7/1999) und Valentina Ryser (Nr.9/2001).

Kaderzugehörigkeit BO-Tennis

Durch ihre gute Leistungen haben unsere Kinder natürlich auch Aufnahme ins Kader des Regionalverbandes Berner Oberland Tennis gefunden. Diese wurden in den letzten Jahren laufend den Kriterien von Swiss Tennis angepasst und wurden daher massiv verschärft. Umso glücklicher schätzen wir uns, stellt die Tennis Academy CIS Heimberg ca. 80% aller Kaderjunioren von BO-Tennis. Was wiederum für unsere Arbeit im Wettkampfbereich spricht, insbesondere für das Tennis&Schule Projekt.

Selektion Swiss Tennis C-Kader

Jedes Jahr im April lädt Swiss Tennis zum ersten wichtigen Test im Tennisleben der jüngsten Nachwuchstalente ein. Die Selektionen für das nationale C-Kader stehen an. An zwei Wochenenden werden die jeweils acht besten Knaben und Mädchen des Schweizer Rankings in den Kategorien der 10- und 11-Jährigen von Swiss Tennis zur Sichtung ins Nationale Leistungszentrum nach Biel eingeladen. Dazu kommen weitere junge Talente der gleichen Altersstufen, die von ihren Trainern vorgeschlagen werden. Sofia Blanck (2000/R5), Valentina Ryser (2001/R6), und Luka Obradovic (2001/R6) waren von der Tennis Academy CIS Heimberg dabei. Ziel ist es diejenigen Spielerinnen und Spieler mit dem grössten Potenzial in das C-Kader aufzunehmen. Im sogenannten „Ausbildungskader C“ liegt der Schwerpunkt in Aufbau und Verbesserung von Technik, Taktik, Kondition und mentaler Stärke. Neben der aktuellen Klassierung wird in diesem frühen Alter eine Potenzialbeurteilung durch den Trainerstab von Swiss Tennis durchgeführt. Der Eintritt in das C-Kader ist zwar erst der Anfang, aber es ist ein erster Schritt Richtung Spitzensport. Um in einer Sportart an die weltweite Spitze zu gelangen, braucht es rund zehn Jahre Hochleistungssport.

Gönner-Events 2011

Turnierbesuch

23. - 31. Juli Crédit Agricole Suisse Open Gstaad
ATP 250 - Event
- Gemeldete Top-Spieler: Stanilas Wawrinka SUI,
Fernando Verdasco ESP, Nicolas Almagro ESP,
Mikhail Youzhny RUS
27. Okt. - 6. Nov. Swiss Indoors Basel
ATP 500 - Event
- Gemeldete Top-Spieler: Roger Federer SUI usw.

Die Mitglieder des Gönnervereins haben die Möglichkeit, Gratis-Tickets für die beiden Turniere bei uns zu beziehen.

Wer Interesse an einem Turnierbesuch in Gstaad oder Basel hat, soll sich bei Adrian Braun (Tel. 033 437 93 12) melden.

Gönnerapéro

23. Oktober Swiss Tennis U10-Sommer-Circuit 2011
Nationales Masters, CIS Heimberg
- Die besten 8 SpielerInnen des U10-Sommer-Circuit
2011 werden das Masters im CIS Heimberg spielen.

Wir hoffen und sind optimistisch, dass sich auch Tennis Academy CIS Heimberg Spieler für das Masters qualifizieren werden. Sie werden sicherlich alles daran setzen, um am Nationalen Masters, vor eigenem Publikum an den Start zu gehen.